

Statusbericht zum Projekt Grundinstandsetzung der Brücken über den Franckeplatz (BR 012-013)

PSP 8.54101023.700/705

Stand: 30.06.2017

Kurzbeschreibung des Projekts

Die in West-Ost-Richtung durch das Stadtgebiet verlaufende Hochstraße überführt in 8-10 m Höhe die B 80 über den Mühlgraben, den Glauchaer Platz und den Franckeplatz. Sie besteht aus zwei getrennten Teilbauwerken, der nördlichen Fahrbahn BR 012 (20 Felder, 19 Stützenpaare, 670 m Länge) und der südlichen Fahrbahn BR 013 (19 Felder, 18 Stützenpaare, 661 m Länge), welche jeweils zwei Richtungsfahrbahnen tragen. Auf der Ostseite werden die Fahrbahnen der Hochstraße über stützwand-flankierte Rampenabschnitte wieder zum hier ansteigenden allgemeinen Geländeniveau abgesenkt. Die Spannbetonbrücken der Hochstraßen wurden von 1969 bis 1971 errichtet. Das Bauwerk weist eine Vielzahl von Schäden auf. In den letzten Brückenprüfungen erhielt es die Zustandsnoten 3,4 (2009) und 3,0 (2014). Die vorhandenen Schäden betreffen hauptsächlich die Geländer und Kappen. Diese Mängel und Schäden werden durch eine Grundinstandsetzung behoben und beseitigt. Die Maßnahme wird über das Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus gefördert und ist im Mehrjahresprogramm kommunaler Straßenbau enthalten.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- VI/2015/01297 Stadtrat 16.12.2015 Baubeschluss Grundinstandsetzung der Brücken über den Franckeplatz
- VI/2016/01717 Stadtrat 27.04.2016 Vergabebeschluss für die Bauleistungen des südliches Bauwerks an die Strabag AG
- VI/2017/02726 Stadtrat 26.04.2017 Vergabebeschluss für die Bauleistungen des nördlichen Bauwerks an die Bietergemeinschaft Grötz Bauunternehmung GmbH/ Strabag AG

Darstellung des Projektfortschritts

Die Bauleistungen für das südliche Brückenbauwerk (BR 013) wurden fertiggestellt. Die Baumaßnahmen für das nördliche Bauwerk (BR 012) wurden beauftragt.

Themen Projektumsetzung

Die Baumaßnahme des südlichen Bauwerkes erfolgte weitestgehend planmäßig. Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 23.12.2016. Mit den Bauleistungen am nördlichen Bauwerk wurden begonnen. Die Fertigstellung ist bis zum Endes des Jahres 2017 geplant.

Kostenstruktur gemäß Baubeschluss:

Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzhaushalt der Stadt Halle (Saale). Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar.

Gesamtkosten:	6.282.000,00 Euro
Fördermittel:	4.772.800,00 Euro
Eigenmittel:	1.509.200,00 Euro

Kostenstruktur Stand 30.06.2017:

Geplante Gesamtkosten	7.328.800,00 Euro
Fördermittel:	5.914.200,00 Euro
Eigenmittel:	1.414.600,00 Euro

Auf Grund der Ausschreibungsergebnisse erfolgte eine Kostenfortschreibung mit der Anmeldung zur Haushaltsplanung 2018ff. Die Gesamtmaßnahme befindet sich im aktuellen Budget.